



# Hockey-Club Wacker e.V. München

Gegründet 1911 - Hockey und Tennis

Demleitnerstraße 4  
81371 München  
Tel-Büro 089-76 44 78  
Tel-Tennishalle 089-74790918  
E-mail info@hcw.de  
Homepage www.hcw.de

## Bericht des Jahres 2023 für die Hauptversammlung im Jahr 2024

### Bereich: Hockey

Verantwortlich: Sarah Schuster

München, den 22.03.2024

#### Hockeysport

Die Hockeyabteilung beim HC Wacker ist im vergangenen Jahr insbesondere bei den aktiven Kinder- und Jugendspielerinnen und -spielern erneut gewachsen. Eine sehr erfreuliche Entwicklung, die aber auch mehr Kapazitäten organisatorisch und strukturell erfordert.

Der Verein ist mit seinen Kinder- und Jugendmannschaften auf Turnieren und Trainingslagern in und außerhalb Deutschlands unterwegs und macht sich auch dadurch bekannt. Trotz einiger Abgänge jedes Jahr erhalten wir Zuwachs aus anderen Hockeyvereinen, wodurch die Qualität der Mannschaften auf einem guten Niveau erhalten bleibt.

Mit dem Anbieter SportWays wurde im vergangenen Jahr beim HC Wacker erneut ein Münchner Hockey Camp mit professionellen Trainerinnen und Trainern aus den Niederlanden angeboten, und auch in diesem Sommer gibt es fünf Tage lang SportWays-Hockey auf beiden Kunstrasenplätzen. Die beiden Wacker Open-Mia san Hockey-Turniere haben die Vereinsfamilie durch eine arbeitsintensive Vorbereitung und Durchführung enger aneinander gebunden. Es gilt, die Entwicklungen stetig zu reflektieren und weiter voranzutreiben. Derzeit wird an einer Verzahnung der weiblichen und männlichen Jugendmannschaften mit den 1. Damen/Herren gearbeitet, um unserem talentierten Nachwuchs auf lange Sicht eine Perspektive im Damen- und Herrenbereich auf einem adäquaten Niveau zu ermöglichen.

Bei den Erwachsenenmannschaften gibt es folgendes zu berichten:

Die 1. Damenmannschaft hat in der Feldsaison 2022/23 den ungefährdeten Aufstieg von der Verbandsliga in die Oberliga geschafft. Nach den ersten vier Spieltagen der aktuellen Feldsaison befindet sich die Mannschaft derzeit mit 7 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz nach zwei Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden. Ziel für diese Saison ist, oben mitzuspielen und mit einem Abstieg nichts zu tun zu haben.

In der Hallensaison 2023/24 sind die 1. Damen nach dem Abstieg aus der 2. Regionalliga in die Oberliga schlecht gestartet, haben dann aber trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle eine gute Saison gespielt und diese auf dem 3. Platz beendet. Herausragend sind die Einstellung und die Fokussierung im Spiel. Großes Manko war Tore zu schießen. Großartig war, dass es im letzten Jahr einige Verstärkungen für die Mannschaft gab durch zwei norddeutsche Zugänge und eine Wiederkehrerin. Wir hoffen, dass noch andere Wackeranerinnen den Weg zurückfinden.

Die 2. Damen waren sowohl im Feld 22/23 als auch in der Halle 23/24 im hinteren Tabellenbereich zu finden: Sechster von 8 und Fünfter von 6. Das ist besser als die Jahre zuvor.

Bemerkenswert ist, dass sich die Stimmung bei den 2. Damen enorm verbessert hat und es wahrscheinlich deshalb einfacher geworden ist, eine komplette Mannschaft aufzustellen. In der Halle musste sogar „aussortiert“ werden. Die aktuelle Feldsaison läuft auch wieder so: hinten dabei aber nicht letzter.

Die 1. Herren spielen in der Feldsaison weiterhin in der zweiten Regionalliga. Am letzten Spieltag der vergangenen Saison konnte der Klassenerhalt gesichert werden. In der laufenden Feldsaison heißt es, nicht abzustiegen. Nach 3 Spielen wird derzeit der 6. Platz belegt. Noch kann man nicht absehen, in welche Richtung es gehen wird.

In der Hallensaison wurde in der Oberliga lange um den Aufstieg mitgespielt. Derzeit gibt es in der Mannschaft dafür allerdings nicht die nötige Stabilität.

Die weibliche U18 schloss auf dem Feld die Saison mit dem 2. Platz der Verbandsliga ab, die U16-Teams erzielten in der Verbandsliga mit dem Gewinn des Bayerncup auf dem Feld sehr gute Ergebnisse. Nach dem Jahrgangswechsel zur Feldsaison werden beide U16-Teams wieder in der Oberliga vertreten sein.

Ein toller Erfolg für den Verein waren die Teilnahmen beider U14-Teams bei den Bayerischen Meisterschaften. Während die wU14 in Nürnberg etwas unglücklich den 4. Platz belegte, qualifizierte sich die mU14 mit ihrem 3. Platz für die Süddeutsche Meisterschaft in Frankfurt. Zwar musste sie sich im Halbfinale dem TSV Mannheim geschlagen geben, siegte aber im Spiel um Platz 3. Die Qualifikation zur Deutschen Endrunde wurde somit leider verpasst, nichtsdestotrotz war die Teilnahme an der Endrunde ein wunderbarer Saisonabschluss.

Die Messlatte für die U12-Mannschaften lag in der vergangenen Saison sehr hoch. Während die mU12 in der Bayerischen Meisterschaft einen beachtlichen 4. Platz belegte, konnten die Mädchen dieser Altersklasse die durchgehend souverän gespielte Saison mit dem 3. Platz in der bayerischen Pokalmeisterschaft abschließen. Auch in der Verbandsliga sind die Kinder mit viel Enthusiasmus und Freude dabei und spielen gutes Hockey.

Die Altersgruppen Minis, U8 und U10 haben viele junge Talente und konnten im Saisonverlauf mit zahlreichen Turniererfolgen erneut auf sich aufmerksam machen. Dies stimmt für die zukünftige sportliche Entwicklung des Vereins zuversichtlich.

Während der Hallensaison wurden weitere Erfolge der Jugendmannschaften erzielt.

Mit den U12 und U14 weiblich und männlich waren vier Mannschaften in der Bayerischen Endrunde vertreten. Während die wU14 die Bayerische Meisterschaft mit dem 4. Platz abschloss, erreichten die wU12 und mU14 jeweils den 3. Platz. Die mU12 konnte nach einem fulminanten Spieltag den 2. Platz in Bayern erreichen.

Die männliche U16 und U18 gingen in der Halle unangefochten mit dem Bayerncup aus der Saison. Die weibliche U18 belegte den 3. Platz in der Verbandsliga, während die wU16 im Verbandsliga-Mittelfeld landete.

Herzlichen Glückwunsch an alle!

Bei den Jüngsten, den Minis, U8 sowie U10, besteht eine stetig wachsende Teamstärke, die andere Vereinen auf Turnieren und Spieltagen nicht entgangen ist. Hier gilt es am Ball zu bleiben, um die Talente weiterzuentwickeln.

Ein Höhepunkt zum Ende der Hallensaison 22/23 war die Ausrichtung der Süddeutschen Meisterschaft der wU14 durch den HC Wacker in der Rupperthalle. Obwohl die Wacker-Mannschaft sich nicht qualifiziert hatte, gab es aus der Elternschaft viel tatkräftige Unterstützung, und so konnte innerhalb kurzer Zeit eine hochkarätige Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt werden, die bei den teilnehmenden Mannschaften und mitreisenden Fans viel positive Rückmeldungen hervorbrachte. Netter Effekt war die am Ende des Wochenendes gut gefüllte Mannschaftskasse, sodass die diesjährige Turnierfahrt in die Niederlande etwas weniger kostspielig sein wird.

Organisatorisch und strukturell gibt es einige Highlights hervorzuheben. Der zweite Kunstrasen „Obersending“ konnte im letzten Frühjahr mit einem großen Kinder- und Jugendturnier (Minis bis U12) eingeweiht werden und wir seitdem gut genutzt, unter anderem auch beim zweiten Wacker Open-Turnier der U14+U16 am Ende der Sommerferien. Noch in dieser gerade begonnenen Feldsaison soll auch die Flutlichtanlage genehmigt und gebaut werden, sodass hoffentlich bald zwei komplett gleichwertige Plätze für Training und Spiele vorhanden sind.

Weiterhin stehen dem HC Wacker mit Robert Richter und Markus Felheim seit nunmehr einem Jahr zwei hauptamtliche Trainer zur Verfügung, die die Jugend weiblich und männlich voranbringen. In Zusammenarbeit mit den bereits bestehenden Trainerteams können sowohl der Breiten- als auch der Leistungssport nebeneinander gefördert werden. Wir danken allen Trainerinnen und Trainern für das zuverlässige Engagement und die außerordentliche Arbeit auf und neben dem Platz.

In diesem Frühjahr soll auch ein Trainerassistentenlehrgang beim HC Wacker angeboten werden, um unsere (jugendlichen) Co-Trainer bestmöglich zu schulen.

Die Organisations-Struktur für einen stetig wachsenden Verein mit derzeit knapp 1000 Mitgliedern (davon gut 600 im Hockeybereich) ist weiter zu optimieren. Die Aufgaben werden mehr und müssen auf unterschiedliche Schultern verteilt werden. Gerade im operativen Bereich gibt es immer wieder Gesprächsbedarf, auch von Elternseite. Ohne das Engagement von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wäre der Umfang der Arbeitsbereiche vermutlich nicht mehr abzarbeiten. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Jugendleitung, die sich im letzten Jahr personell und aufgabentechnisch neu

aufgestellt hat und wie in jedem Jahr von Seiten der Hockeyabteilung an das technische Team, ohne dessen unermüdliche Arbeit – nicht nur während der monatlich stattfindenden Arbeitsdienste - die Infrastruktur des Vereins nicht bereitgestellt und auch kein reibungsloser Trainingsbetrieb möglich wäre.

Auch in diesem Jahr wurden wir wieder von zahlreichen Sponsoren unterstützt; ein Kreis der in kleinen Schritten immer größer wird.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir mit vielen Unterstützern eine langjährige Partnerschaft haben und uns diese im Jugendbereich, bei den Erwachsenen, aber auch beim Kunstrasenbau unterstützen bzw. unterstützt haben.

Dass uns gegenseitige Wertschätzung wichtig ist, zeigt die rege Teilnahme an unseren Sponsoren-Treffen; das nächste Zusammenkommen ist für den 1. Mai vor unserer Maifeier geplant. Darüber hinaus, wurden die Sponsoren im Newsletter und im Wackeraner gefeatured.

Natürlich muss es unser Ansinnen sein, den Kreis der Unterstützer weiter auszubauen und auch andere, neue Wege einzuschlagen. Hier sei der Förderverein genannt, der beim Standl-Markt im Dezember angefangen hat, sich zu etablieren. Unser Dank gilt daher all denjenigen, die sich diesbezüglich engagieren.

Nachdem zum Sommer des vergangenen Jahres alle Mannschaften mit der neuen sportlichen Linie ausgestattet werden konnten, werden ab der Feldsaison 2024 die Jugendmannschaften ab der w/mU12 schrittweise auf personalisierte Trikots umstellen. Die ersten Bestellungen sind an den BHP-Hockeyshop übergeben worden. In Zukunft werden dort die Trikots verfügbar sein. Dies bringt für den Verein eine Erleichterung mit sich, da keine zwei Mannschafts-Trikotsätze mehr vorgehalten werden müssen.

Wir freuen uns in diesem Jahr auf drei Wacker Open-Turniere und eine Feldsaison mit vielen Gelegenheiten, den HC Wacker auf und neben dem Platz gemeinsam weiterzuentwickeln.

Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, Helferinnen und Helfer!



Unterschrift – Sarah Schuster